Presseinformation

29. Oktober 2010

„Sinn und Unsinn von Trinkwasseraufbereitung"

Fachtagung der „umweltberatung" in St. Pölten

Sauberes, unbelastetes und wohlschmeckendes Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Weil zunehmend Geräte zur Wasseraufbereitung angeboten werden, die das Wasser desinfizieren oder beleben, sieht sich „die umweltberatung" Niederösterreich in ihrer Beratungspraxis zunehmend mit Fragen nach dem Wert dieser oft sehr teuren Geräte konfrontiert.

In diesem Zusammenhang veranstaltet „die umweltberatung" Niederösterreich am Freitag, 12. November, ab 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Niederösterreich am Gewerkschaftsplatz 2 in St. Pölten eine Fachtagung unter dem Titel „Gutes Wasser - schlechtes Wasser. Sinn und Unsinn der Aufbereitung von Trinkwasser". Verschiedene Experten präsentieren dabei den neuesten Wissensstand und gehen den Fragen nach, was man gegen verschmutztes Wasser tun kann, wie gut die Geräte für den Haushalt funktionieren, ob es notwendig ist, Leitungswasser aufzubereiten, wo die Probleme liegen und wie es um die Hygiene steht. Unter anderem referiert DI Martina Kainz von der „umweltberatung" Niederösterreich über die Inhaltsstoffe von Trinkwasser, Dr. Michael Jungwirth von der Sanitätsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung beleuchtet den Wasserhaushalt im Körper und Ing. Herbert Urbanich, Landesinnungsmeister der NÖ Sanitär- und Klimatechniker, informiert über Qualitätsanforderungen und Gewährleistung.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der „umweltberatung" Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29, e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at, http://www.umweltberatung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at